

KALT steht für Seewasser, WARM für Thermalwasser:

KALT UND WARM ist ein von Kärnten ausgehendes, mehrjähriges Projekt mit dem Ziel, das **öffentliche Bewusstsein für Baukultur** in den **Seen- und Thermenregionen im Alpen-Adria-Raum** zu verbessern und qualitätvolle Tourismusbauten rund ums Wasser vorzustellen.

COLD AND HOT is a multi-annual project aiming to improve the consciousness of the built environment in lake regions and regions of thermal baths. Starting from Carinthia the project spreads into the Alps-Adriatic-region and reveals best practice projects built with or by the water. COLD represents lake water, whereas HOT represents thermal water.

KALT UND WARM WILL

- Tourismusregionen, Gemeinden und Fachleute vernetzen und Zukunftsdiskussionen mitgestalten
- Verständnis für Baukultur fördern (bei EntscheidungsträgerInnen, TouristikerInnen, Öffentlichkeit)
- Bewusstsein für die qualitativ gestaltete Kultur- und Naturlandschaft schaffen
- Qualität der Tourismusarchitektur heben
- Baukultur als Mehrwert für die Region kommunizieren

KALT UND WARM spricht TouristikerInnen und Architekturschaffende, Fachleute und Laien sowie Einheimische und Gäste gleichermaßen an und strahlt vorwiegend in die Länder Österreich, Slowenien und Südtirol aus.

COLD AND HOT addresses tourism experts as well as architects, professionals and laymen, locals as well as tourists. It mainly spreads into Austria, Slovenia and South Tyrol.



vigilius mountain resort, Lana [Südtirol]
Architektur: Matteo Thun
Foto: KALT UND WARM

„GESTALTUNGSQUALITÄT IST IN JEDER KATEGORIE, OB PRIVATZIMMER ODER FÜNFSTERNEHOTEL, OB SKIHÜTTE ODER HAUBENLOKAL UMSETZBAR.“

Architekt Gerhard Kopeinig, Velden am Wörthersee-Linz-Wien

„BAUKULTUR UMFASST MEHR ALS DAS ÄSTHETISCH WERTVOLLE BAUWERK. ES UMFASST DIE FREIRÄUME GENAUSO WIE DIE RAUMPLANUNG UND DEN QUALITÄTSVOLLEN ENTSTEHUNGSPROZESS EINES PROJEKTS. BAUKULTUR SCHAFFT UND SICHERT LEBENSQUALITÄT UND MEHRWERT EINER GANZEN REGION.“

Österreichischer Baukulturreport

KALT UND WARM

Baukultur in den Seen- und Thermenregionen im Alpen-Adria Raum

KALT UND WARM IN AKTION

• **START**veranstaltung im Architekturhaus Kärnten, Klagenfurt
11/2009

• „Schwitzendes Symposium: **Baukultur als Motor für Ortsentwicklung**“ im Thermal Römerbad, Bad Kleinkirchheim
06/2010

• **Workshop „KALT UND WARM – vorbildliche Tourismusbauten in der Alpen-Adria Region“**, in Kooperation mit dem Land Kärnten Abt. 20-Landesplanung
09/2010

• **Architektur-Tour zu Thermen und Bädern** in der Steiermark
11/2010

• **Baukultur-Tourismus-Frühstücke** zu regional relevanten Brennpunkthemen Bauen am/mit Wasser in Velden (06/2010), Bad Bleiberg (01/2011), Gmunden (05/2011) und auf der Turracher Höhe (06/2011)



STARTveranstaltung im Architekturhaus Kärnten
Foto: KALT UND WARM

• „**Gäste gewinnen mit Architektur**“, Vortrag auf der GAST in Klagenfurt
03/2011

• „**Doppelrolle fürs Hotel Hinteregger**“, Vortrag von Architekt und Hotelière im ArchitekturHaus Kärnten, Klagenfurt
04/2011

KALT UND WARM ZUM NACHLESEN

Alle Ergebnisse der Veranstaltungen aus den Jahren 2009 bis 2012 sowie Fachbeiträge zu Baukultur und Tourismus und ausgewählte Best-Practice-Projekte sind in einer zweisprachigen Publikation (deutsch und englisch) aufbereitet. Sie dient als **Projektbericht**, als **Leitfaden** für EntscheidungsträgerInnen, TouristikerInnen und Baukulturschaffende etc. und als **Tourismus-Architektur-Führer** für Gäste und Einheimische und ist auf www.kalt-warm.org zu bestellen.

KALT UND WARM AUF REISE

Die Inhalte des KALT UND WARM Buches gibt es auch als Wanderausstellung. Sie reist durch die Seen- und Thermenregionen im Alpen-Adria-Raum und wird in **Tourismusbüros, Veranstaltungszentren, Architekturhäusern und in touristischen Leitbetrieben** gezeigt. Zu den Eröffnungen findet jeweils ein themenbezogener Impulsvortrag mit Rahmenprogramm statt. Parallel können auch Veranstaltungen wie Vorträge, Baukultur-Tourismus-Frühstücke u.v.m. stattfinden.

COLD AND HOT TO REFER

All results of the events from 2009 to 2012 as well as contributions of experts of the built environment and tourism and selected best practice projects are presented in a bilingual publication [German and English]. The book serves as a **project summary**, as a **manual** for decision makers, tourism experts and architects and as a **guide-book** for guests and locals. It can be ordered on www.kalt-warm.org

COLD AND HOT ON TOUR

The content of COLD AND HOT is also available as an exhibition, which tours through the Alps-Adriatic region. The exhibition is shown in **tourism offices, event halls, houses of architecture and leading tourism enterprises**. The openings take place with a keynote and supporting programme. Events like talks, breakfast-discussions and a lot more can be organised.



Uferbebauung Bleder See (Slowenien)
Architektur: Multiplan arhitekti
Foto: KALT UND WARM

„UNSERE MUTIGE HOTELARCHITEKTUR HAT UNS VIELE NEUE GÄSTE GEBRACHT. SIE LIEBEN DIE LICHTDURCHFLUTETEN ZIMMER UND DAS WARME HOLZ. WIR HEBEN UNS DADURCH VON ANDEREN ANBIETERN AB. WIR WÜRDEN ES WIEDER GENAUSO MACHEN.“

Katharina Hradecky, Hotel Hinteregger, Matrei in Osttirol

www.kalt-warm.org
Kontakt: mail@kalt-warm.org

Initiatorinnen:

Gordana Brandner-Gruber ist Architektin und Baukultur-Beraterin in Moosburg in der Region Wörthersee.

Astrid Meyer-Hainisch ist Hotelière und Architektin und verbindet beide Berufe in ihrem Hotel OGRIS AM SEE in Velden am Wörthersee.

Gefördert durch Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend – Sektion Tourismus, Land Kärnten, Kammer der ZiviltechnikerInnen für Steiermark und Kärnten, Wirtschaftskammer Kärnten

„DAS NEUE SAUNAHAUS WURDE BEGEISTERT VON DEN GÄSTEN ANGENOMMEN. DAS BESONDERE DARAN IST, DASS ES AUCH DIEJENIGEN TOLL FINDEN, DIE GAR NICHT IN DIE SAUNA GEHEN.“

Eva Hoffmann, Seehotel Hoffmann, Steindorf, Ossiacher See

Hotel Miramonte Bad Gastein
Architektur: Ike Ikrath